

Hilfe für Frauen beim Jobwechsel

Workshop am 6. Juni soll Erfahrungsaustausch dienen

Von Delf Gravert

ITZEHOE Es kann viele Gründe geben, warum sich Arbeitnehmer beruflich verändern wollen. In Zeiten von Fachkräftemangel und sinkender Arbeitslosigkeit sind die Chancen grundsätzlich günstig. Doch trotzdem ist gründliche Planung bei so einem Schritt das A und O, sagt Beraterin Astrid Nielsen. An der Volkshochschule Itzehoe (VHS) bietet sie am Donnerstag, 6. Juni, ab 9.30 Uhr einen Workshop unter dem Titel „Tapetenwechsel“ an, der sich speziell an Frauen richtet, die aus der Elternzeit zurück in den Beruf möchten oder aus einer Beschäftigung heraus eine Veränderung anstreben.

„Viele Frauen entscheiden sich für andere Berufe, wenn sie aus der Elternzeit zurückkehren.“

Astrid Nielsen
Arbeitsmarkt-Beraterin

Seit drei Semestern bietet die VHS in der Reihe „Frauen zeigen Profil“ unterschiedliche Veranstaltungen speziell für weibliche Teilnehmer an. Die Inhalte werden unter anderem mit den Gleichstellungsbeauftragten aus dem Kreisgebiet entwickelt. Früher sei dies im Angebot der VHS zu kurz gekommen, sagt Leiterin Corinna Ahrens-Gravert. „Inzwischen hat sich die Rubrik bewährt und ist sehr erfolgreich.“

Der Workshop „Tapetenwechsel“ ist die letzte von vier Veranstaltungen aus der Reihe in diesem Semester. „Wir wollen das in Zukunft fortsetzen“, sagt Ahrens-Gravert. Für das Wintersemester laufen bereits die Planungen. Geplant ist unter anderem ein Informationsabend zum Thema Elterngeld und Elternzeit im November.

Doch warum braucht es eigentlich ein spezielles Angebot für Frauen, wenn es um Fragen rund um Arbeitsmarkt und Beruf geht? Astrid Nielsen unterstützt seit 1993 bei der Beratungsstelle Frau & Beruf, weibliche Arbeitnehmer. „Die Inhalte des Workshops sind aus dieser Beratungspraxis entstanden.“ So sei nach wie vor das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen ein anderes als für Männer. Zum anderen sei die Gruppendynamik in einer Frauenrunde eine andere, sagt Nielsen. Die Teilnehmerinnen würden ohne Männer offener sprechen und profitierten so mehr vom Erfahrungsaustausch untereinander.

„Die Veranstaltung zeigt Wege auf, informiert über den regionalen Arbeitsmarkt sowie über Arbeitszeitformen und stellt Unterstützungsangebote in der Region vor“, sagt Nielsen. Im Nachgang bestehe die Möglichkeit einer individuellen Beratung, wenn nach dem zweistündigen Workshop noch spezielle Fragen offen blieben.

> **Anmeldung:** 04821/8040830.



Wollen Frauen in der Arbeitswelt den Rücken stärken: Beraterin Astrid Nielsen und VHS-Leiterin Corinna Ahrens-Gravert. FOTO: DGT